



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5102-013**GISPADID:** 2002435**Objektbezeichnung:**

Bergbauwuestungszone Paulinenwaeldchen westlich Scherberg

Schutzstatus:

NSG, bestehend

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Herzogenrath

Digitalisierte Fläche (ha):

10,94

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Rinnenartige Eintiefungen und Pingen kennzeichnen oberflaechen-
nahe Steinkohlegewinnung mit einfachen Mitteln.

Der Beginn des Bergbaus lag wahrscheinlich im 18. Jahrhundert
und reichte mit Unterbrechungen bis in die Neuzeit, vielleicht
auch Notbergbau nach 1945.

Das Objekt liegt im "NSG Wurmatal suedlich Herzogenrath, einschliesslich
Meisbach, Wuerselen".

Schutzziel:

bergbauarchaeologisch schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Westfalium

Holozän

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt

/ gx5a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Stichworte:

Steinkohleabbau

Schürfe

Pingen



Umfeld:

Grünland

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Überbauung

Maßnahmenbeschreibung: Ausweisung als Bodendenkmal.

Naturräumliche Zuordnung:

554 – Jülicher Börde

Höhe über NN:

min. 151 m, max. 181 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5102-013

Objektbezeichnung:

Bergbauwuestungszone Paulinenwaeldchen westlich Scherberg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Herzogenrath

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 10,94

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5102, Q4, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2506975 / H: 5631197